

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

60. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 30. Juni 2006

Nummer 16

INHALT

Tag		Seite
21. 6. 2006	Gesetz zur Verminderung des Erhebungs- und Vollstreckungsaufwandes bei Kosten für die Zulassung von Fahrzeugen 20220 (neu)	238
21. 6. 2006	Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übertragung von Förderaufgaben auf die Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH und des Niedersächsischen Hochschulgesetzes 77000, 22210	239
27. 6. 2006	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen 23500 00 03	240
27. 6. 2006	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen auf den Gebieten der Rechtspflege und der Justizverwaltung 30000 00 01	241

G e s e t z
zur Verminderung des Erhebungs- und
Vollstreckungsaufwandes
bei Kosten für die Zulassung von Fahrzeugen

Vom 21. Juni 2006

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Die Zulassungsbehörde kann die Zulassung eines Fahrzeuges verweigern, solange die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter

1. die dafür bestimmten Gebühren und Auslagen nicht entrichtet hat oder
2. die Zahlung von Gebühren und Auslagen aus vorangegangenen Zulassungsvorgängen bei der jeweiligen Zulassungsbehörde einschließlich der Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen in Höhe von mehr als 10 Euro schuldet.

(2) Wird die Zulassung durch eine von der Fahrzeughalterin oder dem Fahrzeughalter beauftragte Person beantragt, so darf dieser die Höhe rückständiger Gebühren und Auslagen nur mitgeteilt werden, wenn hierfür eine schriftliche Einverständniserklärung der Fahrzeughalterin oder des Fahrzeughalters vorliegt.

§ 2

¹Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft. ²Es tritt mit Ablauf des 31. März 2011 außer Kraft.

Hannover, den 21. Juni 2006

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Jürgen G a n s ä u e r

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian W u l f f

G e s e t z
zur Änderung des Gesetzes
zur Übertragung von Förderaufgaben auf die
Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH
und des Niedersächsischen Hochschulgesetzes

Vom 21. Juni 2006

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Gesetzes
zur Übertragung von Förderaufgaben
auf die Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH

Nummer 1 der Anlage (zu § 1 Abs. 1 Satz 1) des Gesetzes zur Übertragung von Förderaufgaben auf die Investitions- und Förderbank Niedersachsen GmbH vom 23. Januar 2003 (Nds. GVBl. S. 21), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. November 2004 (Nds. GVBl. S. 406), wird wie folgt geändert:

1. Nach Buchstabe i wird der folgende neue Buchstabe j eingefügt:
„j) Maßnahmen zur Bildungsförderung.“.
2. Die bisherigen Buchstaben j bis n werden Buchstaben k bis o.

Artikel 2

Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes

§ 11 a des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 24. Juni 2002 (Nds. GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des

Gesetzes vom 23. Februar 2006 (Nds. GVBl. S. 72), wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 Satz 2 werden die Worte „öffentlich-rechtlichen Kreditinstitut“ durch die Worte „Kreditinstitut, das öffentlich-rechtliche Aufgaben wahrnimmt,“ ersetzt.
2. Es wird der folgende Absatz 6 angefügt:

„(6) ¹Das Kreditinstitut verwaltet den nach Absatz 5 Satz 2 eingerichteten Fonds im Auftrag der Hochschulen in staatlicher Verantwortung treuhänderisch auf der Grundlage einer mit dem Fachministerium zu schließenden Vereinbarung. ²Bei der Einrichtung des Fonds und bei Geschäften zugunsten oder zulasten des Fonds handelt das Fachministerium auch im Namen und in Vertretung der Stiftungen des öffentlichen Rechts nach § 55.“

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

Hannover, den 21. Juni 2006

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Jürgen G a n s ä u e r

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Christian W u l f f

Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Überlassung
von Sozialwohnungen

Vom 27. Juni 2006

Aufgrund des § 5 a des Wohnungsbindungsgesetzes in der Fassung vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2404) wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 der Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen vom 20. März 1991 (Nds. GVBl. S. 151), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. November 2000 (Nds. GVBl. S. 287), erhält folgende Fassung:

„(1) Verfügungsberechtigte dürfen eine frei oder bezugsfertig werdende, neu geschaffene öffentlich geförderte Wohnung (§ 1 des Wohnungsbindungsgesetzes) in

1. der Landeshauptstadt Hannover,
2. den Städten Burgdorf, Hildesheim, Laatzen, Langenhagen, Lehrte und Seelze sowie
3. der Gemeinde Isernhagen

nur Wohnungssuchenden überlassen, die von der Gemeinde benannt wurden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

Hannover, den 27. Juni 2006

Die Niedersächsische Landesregierung

Wulff Ross-Luttmann

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Übertragung
von Ermächtigungen auf den Gebieten der Rechtspflege
und der Justizverwaltung**

Vom 27. Juni 2006

Aufgrund

des § 142 Abs. 5 Satz 6, auch in Verbindung mit § 145 Abs. 5 Satz 3, § 148 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2, § 246 Abs. 3 Satz 3 und § 315 Satz 5, sowie des § 142 Abs. 5 Satz 6 in Verbindung mit § 246 Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 249 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2802),

des § 4 Abs. 5 Satz 2 und des § 9 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 Satz 3 des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes (KapMuG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2437, 3095),

des § 32 b Abs. 2 Satz 2, des § 130 a Abs. 2 Satz 2, des § 298 a Abs. 1 Satz 3, des § 689 Abs. 3 Satz 3, auch in Verbindung mit § 703 d Abs. 2 Satz 2, des § 703 c Abs. 3 Halbsatz 2, des § 1069 Abs. 4 und des § 1074 Abs. 4 der Zivilprozessordnung in der Fassung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431), geändert durch Artikel 50 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866),

des § 68 Abs. 3 Satz 3, des § 110 a Abs. 2 Satz 2 und des § 110 b Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354),

des § 15 Abs. 2 Satz 2, des § 20 Abs. 1 Satz 2, auch in Verbindung mit § 37 Abs. 2, des § 34 Abs. 2 Satz 2, des § 46 b Abs. 2 Satz 2 und des § 46 d Abs. 1 Satz 3 des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, 1036), zuletzt geändert durch Artikel 105 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866),

des § 65 a Abs. 1 Satz 5 und des § 65 b Abs. 1 Satz 4 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) in der Fassung vom 23. September 1975 (BGBl. I S. 2535), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3686),

des § 55 a Abs. 1 Satz 5 und des § 55 b Abs. 1 Satz 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. August 2005 (BGBl. I S. 2482, 3007),

des § 52 a Abs. 1 Satz 5 und des § 52 b Abs. 1 Satz 4 der Finanzgerichtsordnung (FGO) in der Fassung vom 28. März 2001 (BGBl. I S. 442, 2262; 2002 I S. 679), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. März 2005 (BGBl. I S. 837, 2022),

des § 41 a Abs. 2 Satz 2 der Strafprozessordnung (StPO) in der Fassung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2360), und

des § 55 Abs. 2 Satz 2, des § 55 a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 2, des § 1059 a Abs. 1 Nr. 2 Satz 5, auch in Verbindung mit Abs. 2, und des § 1558 Abs. 2 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Fassung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Artikel 123 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866),

wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen auf den Gebieten der Rechtspflege und der Justizverwaltung vom 29. August 1997 (Nds. GVBl. S. 400, 429), zuletzt geändert

durch Verordnung vom 15. Juni 2005 (Nds. GVBl. S. 190), wird wie folgt geändert:

1. Nummer 4 erhält folgende Fassung:

- „4. a) § 68 Abs. 3 Sätze 1 und 2 OWiG,
- b) § 110 a Abs. 2 Sätze 1 und 3, auch in Verbindung mit Abs. 1 Satz 2, OWiG, soweit es um die Einreichung bei Gerichten geht,
- c) § 110 b Abs. 1 Sätze 2 und 4 OWiG, soweit es um die Aktenführung bei Gerichten geht.“

2. Nach Nummer 11 Buchst. e wird der folgende Buchstabe f eingefügt:

- „f) § 142 Abs. 5 Satz 5, auch in Verbindung mit § 145 Abs. 5 Satz 3, mit § 148 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2, mit § 246 Abs. 3 Satz 3 und mit § 315 Satz 5, sowie nach § 142 Abs. 5 Satz 4 in Verbindung mit § 246 Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 249 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes.“

3. Nummer 22 erhält folgende Fassung:

- „22. § 32 b Abs. 2 Satz 1, § 130 a Abs. 2 Sätze 1 und 3, § 298 a Abs. 1 Sätze 2 und 4, § 689 Abs. 3 Sätze 1 und 2, auch in Verbindung mit § 703 d Abs. 2 Satz 2, sowie nach § 703 c Abs. 3 Halbsatz 1, § 1069 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 1 und § 1074 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 der Zivilprozessordnung.“

4. Nummer 34 erhält folgende Fassung:

- „34. § 15 Abs. 2 Satz 1, § 20 Abs. 1 Satz 1, auch in Verbindung mit § 37 Abs. 2, sowie nach § 34 Abs. 2 Satz 1, § 46 b Abs. 2 Sätze 1 und 3 und § 46 d Abs. 1 Sätze 2 und 4 des Arbeitsgerichtsgesetzes.“

5. Die Nummern 38 bis 40 erhalten folgende Fassung:

- „38. § 65 a Abs. 1 Sätze 1 bis 4 und 6 und § 65 b Abs. 1 Sätze 2, 3 und 5 SGG,
- 39. § 55 a Abs. 1 Sätze 1 bis 4 und 6 und § 55 b Abs. 1 Sätze 2, 3 und 5 VwGO,
- 40. § 52 a Abs. 1 Sätze 1 bis 4 und 6 und § 52 b Abs. 1 Sätze 2, 3 und 5 FGO.“

6. Nummer 42 erhält folgende Fassung:

- „42. § 55 Abs. 2 Satz 1, § 55 a Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 1, § 1059 a Abs. 1 Nr. 2 Satz 4, auch in Verbindung mit Abs. 2, und § 1558 Abs. 2 Satz 1 BGB.“

7. Der Nummer 44 wird ein Komma angefügt.

8. Es werden die folgenden Nummern 45 und 46 eingefügt:

- „45. § 4 Abs. 5 Satz 1 und § 9 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 Sätze 1 und 2 KapMuG,
- 46. § 41 a Abs. 2 Sätze 1 und 3 StPO.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 27. Juni 2006

Die Niedersächsische Landesregierung

Wulff Heister-Neumann

Herausgegeben von der Niedersächsischen Staatskanzlei
Verlag und Druck: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover; Postanschrift: 30130 Hannover, Telefon 0511 8550-0, Telefax 0511 8550-2400, Postbank Hannover 4 10-308. Erscheint nach Bedarf. Laufender Bezug und Einzelstücke können durch den Verlag bezogen werden. Bezugspreis pro Jahr 56,30 € (einschließlich 3,68 € Mehrwertsteuer und einschließlich 9,20 € Portokostenanteil). Bezugskündigung kann nur 10 Wochen vor Jahresende schriftlich erfolgen. Einzelnummer je angefangene 8 Seiten 1,05 €. ISSN 0341-3497. Abbonementsservice Christian Engelmann, Telefon 0511 8550-2424, Telefax 0511 8550-2405
Einzelverkaufspreis dieser Ausgabe 1,05 € einschließlich Mehrwertsteuer zuzüglich Versandkosten

Preiswerte Textausgaben wichtiger Gesetze aus 2005

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Neubekanntmachung der Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Pflegegesetzes vom 30. 3. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 8/05) 1,05 €

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung und der Baugebührenordnung (Nds. GVBl. Nr. 9/05) 3,15 €

Neubekanntmachung der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 24. 5. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 12/05) 4,20 €

Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 8. 9. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 19/05) 1,05 €

Gesetz über den Nationalpark „Harz (Niedersachsen)“ (NPGHarzNI) vom 19. 12. 2005 (Nds. GVBl. Nr. 30/05) 2,10 €

Niedersächsisches Ministerialblatt

RdErl. vom 11. 1. 2005, Ausführungsbestimmungen zum Niedersächsischen Jagdgesetz (Nds. MBl. Nr. 8/05) 3,10 €

RdErl. vom 10. 5. 2005, Bauaufsicht; im Land Niedersachsen anerkannte Prüferingenieure für Baustatik (Nds. MBl. Nr. 21/05) ... 6,20 €

RdErl. vom 4. 8. 2005, Beihilfavorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV: Durchführung von Heilkuren in der EU (Nds. MBl. Nr. 33/05) 4,65 €

RdErl. vom 4. 8. 2005, Beihilfavorschriften (BhV) und Hinweise zu den BhV (Nds. MBl. Nr. 34/05) 1,55 €

Bek. vom 26. 9. 2005, Bauaufsicht: Technische Baubestimmungen DIN V ENV 1992-1-2 „Eurocode 2: Planung von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken“ Teil 1–2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall (Nds. MBl. Nr. 42/05) 1,55 €

Bek. vom 4. 10. 2005, Bauaufsicht: Technische Baubestimmungen; DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ (Nds. MBl. Nr. 44/05) 3,10 €

(Die Einzelpreise verstehen sich einschl. MwSt. zuzüglich Versandkosten)

Bestellungen erbeten an:

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0 · Telefax 0511 8550-2405
info@schluetersche.de · www.schluetersche.de

Lieferbar ab ca. März 2006

Einbanddecke inklusive CD



**Zwölf
Jahresbände
handlich
auf einer CD!**

Jahrgänge 2000 bis 2005:

- Nds. Ministerialblatt
- Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt

Die optimale Archivierung
ergänzend
zur Einbanddecke.



→ Einbanddecke 2005 Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
inklusive CD **nur 20,- €** zzgl. Versandkosten

→ Einbanddecke 2005 Niedersächsisches Ministerialblatt
inklusive CD **nur 20,- €** zzgl. Versandkosten

Gleich bestellen: Telefax 0511 8550-2405

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG